

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Beantragung einer Projektförderung im Programm „Sportplatz Kommune 2.0“ zugleich Informationspflichten nach Artikel 13, 14 und 21 DSGVO einschließlich der wesentlichen Informationen aus der Vereinbarung über eine gemeinsame Verantwortlichkeit nach Artikel 26 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 DSGVO

Das Land Nordrhein-Westfalen legt das Landesprogramm „Sportplatz Kommune 2.0“ auf und gewährt daraus Zuwendungen für Bewegungsförderung in den Kommunen Nordrhein-Westfalens durch die Schaffung von zielgruppenspezifischen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten. Bei Antragsstellung werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Nach Artikel 13 der DSGVO sind die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen bei Erhebung der Daten über die wesentlichen Aspekte der Datenverarbeitung zu informieren. Diesen Informationspflichten kommt dieses Merkblatt nach.

Im Rahmen der Prüfung, Bewilligung und Bescheidung der Vorhaben sind mehrere Institutionen beteiligt. Diese Institutionen verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten als sogenannte gemeinsame Verantwortliche im Sinne des Artikels 26 DSGVO. Nach Artikel 26 Abs. 1 Satz 2 DSGVO legen die gemeinsam Verantwortlichen in transparenter Form fest, wer von Ihnen welche Verpflichtung gemäß der DSGVO erfüllt. Nach Artikel 26 Abs. 2 Satz 2 DSGVO ist der betroffenen Person das Wesentliche der Vereinbarung zur Verfügung zu stellen. Auch diesem Erfordernis kommt dieses Merkblatt nach. Nach dieser Vereinbarung ist es die Aufgabe des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. die Erfüllung der Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO sicherzustellen.

1. Wer ist im datenschutzrechtlichen Sinne verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten? Wie sind die Namen, die Kontaktdaten und wer die Vertreter der Verantwortlichen?

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. (im Folgenden auch LSB NRW genannt), vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: 0203/7381-0, E-Mail: info@lsb.nrw

*Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211-837-01
E-Mail: poststelle@stk.nrw.de*

2. Kontaktdaten der jeweiligen Datenschutzbeauftragten:

<i>Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.</i>	<i>Datenschutzbeauftragter des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Telefon: 0203 7381-707, E-Mail: Datenschutz@lsb.nrw</i>
<i>Land Nordrhein-Westfalen</i>	<i>Land NRW Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen Behördliche Datenschutzbeauftragte Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@stk.nrw.de</i>

3. Welcher Verantwortliche ist in welcher Phase der Datenverarbeitung zuständig?

Verarbeitungsschritt	Verantwortlicher für diesen Verarbeitungsschritt
Bereitstellung des Antragsformulars	LSB NRW
Empfang der ausgefüllten Anträge per E-Mail	LSB NRW
Auswertung und Priorisierung	LSB NRW
Erstellung einer Vorschlagsliste und Weiterleitung an die Staatskanzlei	LSB NRW

Prüfung der Vorschlagsliste, Projektauswahl und/oder Information über den Antrag	Staatskanzlei
Förderentscheidung und Weiterleitung an den LSB NRW	Staatskanzlei
Weiterleitung der Förderentscheidung an die Antragsteller/Antragsstellerin	LSB NRW
Empfang der Verwendungsnachweise aller Maßnahmen	LSB NRW
Empfang des Gesamtverwendungsnachweises	Staatskanzlei

Unabhängig von der Zuweisung der einzelnen Verantwortlichkeiten in den Verarbeitungsschritten können Sie Ihre Rechte als betroffene Person gemäß Artikel 26 Abs. 3 DSGVO gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen. Welche Rechte Ihnen zustehen, können Sie der Ziffer 10. dieses Merkblattes entnehmen.

4. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten folgende Daten, die Ihre Person betreffen können:

Vor- und Zuname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Bankdaten, zuständiges Amt, Zugehörigkeit zu einer Sportorganisation.

5. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Diese Daten werden verarbeitet, um den von Ihnen gestellten Antrag auf Förderung des Vorhabens im Rahmen des Landesprogramms „Sportplatz Kommune 2.0“ bearbeiten und eine Förderentscheidung treffen zu können.

6. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 e) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde. Die Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Sportplatz Kommune 2.0“ liegt im öffentlichen Interesse.

7. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden innerhalb der unter Ziffer 1. genannten Verantwortlichen durch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verarbeitet.

Ferner werden Ihre Daten vom LSB NRW an die Staatskanzlei weitergegeben.

Ihre Daten werden darüber hinaus sogenannten Auftragsverarbeitern zugänglich gemacht. Hierbei handelt es sich um Unternehmen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die IT-Dienstleistungen für die Verantwortlichen erbringen. Diese Unternehmen sind auftrags- und weisungsgebunden auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages im Sinne von Artikel 28 Abs. 3 DSGVO tätig und verarbeiten die Daten nicht für eigene Zwecke.

8. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

Die Daten werden im Rahmen der steuerlichen Aufbewahrungsfrist für 10 Jahre gespeichert.

9. Sind Sie verpflichtet, die Daten zur Verfügung zu stellen, und welche Folgen hat die Nichtbereitstellung?

Es besteht keine Verpflichtung, die Daten zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann Ihr Antrag auf Förderung im Rahmen des Landesprogramms „Sportplatz Kommune 2.0“ nicht bearbeitet werden.

10. Ihnen als betroffene Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Bei der für alle Verantwortlichen gemäß Ziffer 1. zuständigen Aufsichtsbehörde handelt es sich um:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

11. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die Daten werden im Rahmen der Antragsstellung erhoben.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Ende der Informationspflicht
Stand: 27. März 2026